



TREKKING AUF DEM INKA TRAIL

Auf dem historischen Camino Inca bis zum legendären Sonnentor wandern

Highlights

- ▶ Inka Trail – das spektakulärste und bekannteste Trekking in Peru
- ▶ 46 Kilometer auf den Spuren einer Hochkultur
- ▶ Sagenhafte Inka-Stadt Machu Picchu
- ▶ Unvergleichliche Aussichten belohnen für anspruchsvolle Trekkingetappen

Fakten

Dauer:	5 Tage
Teilnehmer:	ab 2
Reiseleitung:	englisch
Schwierigkeit:	▲▲▲▲▲
Übernachtung:	🏠 🏕️ 🚶 🚚
Tourcode:	PERITR

ab 1140 EUR zzgl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Marcus Gempp

Reiseberatung Lateinamerika & Ostafrika

Telefon: +49 351 31207-144

E-Mail: m.gempp@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- ▶ Traumtrekking in den Anden auf historischen Pfaden

Saisonzeiten 2024

01.01.2024 – 31.12.2024 1140 EUR ✈️ regelmäßige Abfahrten

Zusatzkosten

- ▶ Internationale Flüge: ab 1200 EUR
- ▶ EZ-Zuschlag: 35 EUR
- ▶ Zweiter Eintritt Machu Picchu (Angabe bereits bei Buchung erforderlich): 100 EUR
- ▶ Zweiter Eintritt Machu Picchu und Besteigung Huayna Picchu (Angabe bereits bei Buchung erforderlich): 120 EUR
- ▶ Zweiter Eintritt Machu Picchu und Aussichtsberg (Angabe bereits bei Buchung erforderlich): 120 EUR

Reiseverlauf



1. Tag

Cusco – Kilometer 82 – Wayllabamba (3100 m)

Abholung von Ihrem Hotel in Cusco am frühen Morgen und Fahrt nach Piscacucho bei Kilometer 82 (2650 m). Hier passieren Sie die Kontrolle und starten die Wanderung mit der Überquerung der Brücke über den Urubamba-Fluss. Sie besuchen die kleine Gemeinde Miskay und steigen dann zu einem kleinen Plateau auf, wo Sie einen herrlichen Blick auf die Andenlandschaft und das Inka-Gebäude Llactapata (2650 m) haben. Anschließend geht es weiter durch ein Gebiet voll üppiger Vegetation. Nach ca. 5h erreichen Sie Ihr erstes Camp in Wayllabamba auf 3100 m. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 5-6h, 12 km).

🏔️ 1×(M/A)



2. Tag

Wayllabamba – Warmihuañusca (4215 m) – Pacaymayo (ca. 3600 m)

Heute beginnt der schwierigste Teil der Wanderung: der Engpass Warmihuañusca (steiler Anstieg über 9 km). Zunächst wandern Sie in Richtung des Ayapata-Tals, das für sein Mikroklima bekannt ist. Sie passieren eine wunderschöne Landschaft und erreichen das Gebiet Llulluchapampa, wo Sie sich etwas ausruhen können. Warmihuañusca ist mit 4215 m der höchste Punkt der Wanderung. Während des Aufstiegs sehen Sie eine Vielzahl von Pflanzen und können die schöne Landschaft der Anden genießen. Danach steigen Sie hinab durch ein Tal, wo Sie zu Mittag essen. Während des Abstiegs sind verschiedene Vogelarten zu sehen. Sie folgen dem Weg bis zum Tal des Pacaymayu-Flusses (3600 m), wo Sie das Lager aufschlagen. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 6-7h, 11 km).

🏔️ 1×(F/M (LB)/A)



3. Tag

Pacaymayo – Runkuracay (3970 m) – Wiñaywayna (2650 m)

Nach dem Frühstück steigen Sie einen steilen Pfad hinauf. Im Laufe der Wanderung passieren Sie einen zweiten Pass, an dem sich die archäologische Stätte Runkuracay (3970 m) befindet. Es geht weiter in Richtung der Lagune Yanacocha und von dort aus bis nach Sayaqmarca (3625 m), wo es interessante Inka-Ruinen zu sehen gibt und Sie einen wunderbaren Blick auf das Acobambatal haben. Die einzige Möglichkeit, zu diesen Gebäuden zu gelangen, ist über eine steile Steintreppe. Auf dem Weg passieren Sie Conchamarka, eine erst vor Kurzem entdeckte archäologische Stätte. Es geht weiter bergauf bis zum ersten Tunnel auf dem Weg, von wo aus Sie den dritten und letzten Engpass aufsteigen und Sie das Dorf Puyupatamarca sehen (3600 m). Dies ist eine der am besten erhaltenen archäologischen Stätten entlang des Inka Trails. Nach dem Besuch steigen Sie ca. 2000 Treppenstufen hinab bis zur Zitadelle Winaywayna (2650 m), wo Sie Ihr Lager in unmittelbarer Nähe errichten. Am Abend verabschieden Sie sich von den Trägern. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 8h, 16 km).

 1×(F/M (LB)/A)

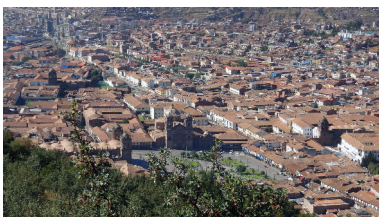


4. Tag

Winaywayna – Machu Picchu (2400 m)

Zeitiger Aufbruch. Nach ca. 3h erreichen Sie das Sonnentor (2720 m), ein kleiner Gebäudekomplex, der als Kontrolle verwendet wurde. Wenn Sie die Wanderung sehr früh beginnen, sind Sie pünktlich zum Sonnenaufgang da; Dies ist vielleicht der beste Ort und die beste Zeit, um die majestätische Pracht Machu Picchus zu bewundern. Sie steigen hinab zur Zitadelle und erkunden Machu Picchu bei einer Führung mit einem Reiseleiter (ca. 2h). Anschließend haben Sie Zeit für eigene Erkundungen. Sie haben auch die Möglichkeit, den Huayna Picchu zu besteigen (Zusatzkosten: 20 € – bitte bei Buchung angeben). Dann fahren Sie mit dem Bus nach Aguas Calientes (2040 m) hinunter. Am Nachmittag fahren Sie mit dem Zug zurück nach Cusco. Übernachtung im Hotel. (Gehzeit ca. 3h, 4 km).

 1×F



5. Tag

Cusco – Abreise

Frühstück und individuelle Weiterreise.

 1×F

Leistungen ab/an Cusco

- ▶ Englisch sprechende Reiseleitung
- ▶ Vorortteam (Köche, Helfer etc.)
- ▶ alle Fahrten in privaten Fahrzeugen und öffentlichen Bussen
- ▶ Zugfahrt von Aguas Calientes nach Cusco
- ▶ Campingausrüstung inkl. Isomatte
- ▶ Gepäcktransport während des Trekkings für max. 5 kg Gepäck
- ▶ alle Eintritte laut Programm
- ▶ 3 Ü: Zelt
- ▶ 1 Ü: Hotel im DZ
- ▶ Mahlzeiten: 4×F, 1×M, 2×M (LB), 3×A

nicht in den Leistungen enthalten

- ▶ An-/Abreise
- ▶ nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- ▶ ggf. Flughafengebühren im Reiseland
- ▶ optionale Ausflüge und Aktivitäten
- ▶ Trinkgelder
- ▶ Persönliches



Hinweise

Diese Reise ist eine Zubuchertour (internationale Gruppe) und besteht nicht exklusiv aus DIAMIR-Gästen.

Deutschsprachige Termine lassen wir Ihnen auf Anfrage gern zukommen.

Die Teilnahme am Inka Trail sowie an der Bergbesteigung des Huayna Picchu sind nur auf Anfrage möglich, da die Permits/Eintrittskarten pro Tag limitiert sind und nicht reserviert werden können. Wir empfehlen eine Vorausbuchung von sechs Monaten. Die Angabe Ihrer Reisepassdaten ist zwingend erforderlich, da die Vergabe der Permits nur mit diesen Daten erfolgt. Bitte beachten Sie, dass der Inka Trail und die zugebuchten Leistungen ab Eingang der Buchungsbestätigung nicht erstattbar ist.

Die angegebenen Gehzeiten können sich in Abhängigkeit der genutzten Zeltcamps ändern.

Anforderungen

Für das Trekking sind Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, eine gute Kondition, körperliche Fitness, Teamgeist und Bereitschaft zum Komfortverzicht Voraussetzung. Sie sollten schon in den Bergen gewandert sein, müssen aber keine Erfahrungen im Bergsteigen mitbringen.

Zusatzinformationen

Als Reisezeit empfehlen wir Mitte März bis Mitte Dezember. Während der Regenzeit von Mitte Dezember bis Mitte März kann es häufig zu schweren Regenfällen kommen. Im Februar ist der Inka Trail aufgrund von Wartungsarbeiten komplett gesperrt.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass dieser Reisebaustein im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.